

Anwaltsvergütung speziell im Sozialrecht - Frühjahr

Referenten:

Dipl. Rpfl. Thomas Schmidt

Dauer: 5,0 Std.

Seminarbeschreibung:

Wirtschaftlich schwierige Zeiten führen dazu, dass die Anzahl der Bezieher von Hart IV und ALG II stetig zunimmt und so die sozialrechtlichen Mandate vermehrt Eingang in die anwaltliche Praxis nehmen. Fundierte Kenntnisse der abrechenbaren Gebühren ermöglicht auch hier gewinnbringende Umsätze.

Themenauswahl:

Teil 1: Einstieg in die komplexe Abrechnung der Anwaltsvergütung

in Sozialsachen (2,5h)

Überblick zu den Änderungen 2021
Sozialrechtliche Angelegenheiten
Geschäftsgebühr und Ermessensausübung
Grundlegende Neureglung der Anrechnungen
Mehrere Auftraggeber
Verfahrens/Terminsgebühr allgemein
Vorgehensweise und Tipps bei der Bemessung der Rahmengebühren
Aktuelle Entwicklungen RVG 2021, Auswirkungen Inkassovergütung auch für Sozialrechtler? Rechtsprechung
Übergangsrecht

Es besteht die Möglichkeit vor und während des Seminars Fragen zu stellen.

Teil 2: Vertiefung der Grundkenntnisse und Vorstellung der

Besonderheiten und Probleme (2,5h)

Fiktive Terminsgebühr
Erledigungsgebühr
Untätigkeitsklage
Eilverfahren
Nichtzulassungsbeschwerde
Beratungshilfe / PKH
Kostenfestsetzung

Ihre Frage können im laufenden Seminar gestellt werden.